



BADEN | ENNETBADEN: Ausstellung **Verfolgte Christen**

Rund 200 Millionen Christen leiden unter Verfolgung. Eine Ausstellung und drei Gottesdienste zeigen den aktuellen Zustand auf.

Die Wanderausstellung gastiert vom 16. Oktober bis 9. November in den Räumen der katholischen Kirche St. Michael. Am Eröffnungstag hält Lucia Wicki-Rensch, Informationsbeauftragte des Hilfswerks «Kirche in Not» (ACN), im Pfarreisaal Ennetbaden ein Referat zur Ausstellung. Im Anschluss gibt es einen Apéro. Monsignore Obiora Ike aus Nigeria wird am

Sonntag, 11. November, in drei Gottesdiensten in Baden über die Situation der Christenverfolgung berichten.

Ziel der Ausstellung ist es, einerseits die Besucher zum Nachdenken zu bringen, warum es Diskriminierung, Intoleranz oder Gewalt im Namen einer Religion gibt und wie sie funktioniert. Andererseits sollen auch Wege aufgezeigt werden, wie man mit den Opfern solidarisch sein kann.

Religiöser Extremismus nimmt weltweit und quer durch die Weltreligionen zu. Weltweit sind rund 200 Millionen Christen von Diskriminierung und Verfolgung betroffen - Tendenz steigend.

RS